



Industrie- und Handelskammer
Gießen-Friedberg

Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Einstiegsqualifizierung

„Süßwarenherstellung“

Tätigkeitsbereiche:

- Bearbeiten von Roh-, Zusatz- und Fertigmassen
- Verpacken von Fertigprodukten
- Lagern von Waren
- Hygiene
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Süßwarenherstellung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
<p>Bearbeiten von Roh-, Zusatz- und Fertigmassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arten und Sorten der Roh- und Zusatzstoffe nennen sowie deren Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten erklären • Roh- und Zusatzstoffe zerkleinern • Roh- und Zusatzstoffe mischen und kneten • Roh- und Zusatzstoffe kochen • Roh- und Fertigmassen durch Zugabe struktur- und geschmacksbestimmender Stoffe verändern • Einlagen und Füllungen vorbereiten
<p>Verpacken von Fertigprodukten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften der verwendeten Verpackungsmaterialien beschreiben • Verpackungsmöglichkeiten nennen • Fertigprodukte versandfertig verpacken
<p>Lagern von Waren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wareneingangskontrolle durchführen • Bedingungen für die Lagerung von Roh- und Zusatzstoffen sowie von Verpackungsmaterialien auf Grund ihrer Eigenschaften erklären • Bedingungen für die Lagerung von Rohmassen, Fertigmassen und Fertigprodukten auf Grund ihrer Eigenschaften erklären • Waren lagern • Einflüsse und Veränderungen bei der Aufbewahrung und Lagerung von Waren nennen
<p>Hygiene</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Betriebshygiene erklären • Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der hygienischen Erfordernisse sauber halten und geeignete Arbeitskleidung tragen • Maschinen, technische Einrichtungen und Arbeitsräume desinfizieren • Geräte und Maschinen mit ausgewählten Reinigungs- und Pflegemitteln reinigen und pflegen
<p>Arbeitsschutz und Unfallverhütung; Umweltschutz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einschlägige Bestimmungen der gesetzlichen und betrieblichen Arbeitsschutzvorschriften nennen • Vorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Merkblätter, nennen • unfallverursachendes menschliches Fehlverhalten sowie berufstypische Unfallquellen und –situationen beschreiben • Schutzmaßnahmen und Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz nennen • Gefahren im Umgang mit elektrischem Strom beschreiben • wesentliche Vorschriften über die Feuerverhütung und die Brandschutzeinrichtungen nennen • betriebsbedingte Ursachen von Umweltbelastungen und Möglichkeiten ihrer Vermeidung aufzeigen • Abfall unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen beseitigen

Unternehmen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Süßwarenherstellung

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeits- technik und Arbeitswei- se					
handwerkliches Ge- schick					
sachgerechter Umgang mit Maschinen und Ge- räten					
Beachtung der Hygiene					
Sorgfalt beim Umgang mit Waren					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

Stempel